



HALBJAHRESBERICHT 2020



Wir finden neue Wege.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
AUS DEM VORSTAND	4
AUS DEN BEIRÄTEN	6
AUS DEN ARBEITSGRUPPEN	9
VERÖFFENTLICHUNGEN	10
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	14
VERANSTALTUNGEN	17
DIE GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“	18
INTERNATIONALE KONTAKTE	18
MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV	20

EINLEITUNG

Jeder spricht davon, jeden hat es betroffen: 2020 ist das Jahr einer Pandemie. Sie ist nicht die einzige, schon in den letzten Jahrhunderten haben Pest, Cholera oder die Spanische Grippe die Welt beherrscht. Sie ist aber die erste, die die moderne, vernetzte Welt hart getroffen hat, da durch Globalisierung die Verbreitung rasant voranschritt und plötzlich die Einzelstaaten wieder isoliert von Nachbarländern und abgeschnitten vom internationalen Verkehr agierten.

Das Verkehrswesen war in den Grundfesten getroffen: Der Flugverkehr auf Wochen eingestellt, der internationale Bahnverkehr ebenso. Auch innerstaatlich wurde der öffentliche Verkehr zwar aufrechterhalten, verlor aber bis zu 90% an Passagieren. Der private Verkehr war aufgrund des Pandemiegesetzes und der per Verordnung festgelegten Ausgangsbeschränkungen ebenso stark rückläufig, das öffentliche Leben beschränkte sich auf Grundversorgung.

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr (FSV) bemühte sich, möglichst rasch eine Umstellung auf die neuen Vorgaben zu erzielen:

- Von Freitag auf Montag wurde der Bürobetrieb auf Homeoffice umgestellt. Dank der schon vorher stark digitalisierten Arbeitsweise konnte dies zügig erfolgen. Zusätzliche Laptops, Softwarelizenzen und vor allem organisatorische Umstellungen waren notwendig.
- Der Sitzungsbetrieb kam eine Woche zum Erliegen – aufgrund des Verbotes von Gruppenbildungen konnten wir unsere 6 Sitzungssäle wochenlang nicht verwenden. Anstelle dessen wurden Web-Meetings über „Teams“ angeboten.
- Der Seminarbetrieb wurde ebenso auf Videobasis umgestellt. Das bedeutete, dass neben der notwendigen

Anschaffung von zusätzlicher Videoausrüstung insbesondere für Vortragende und Teilnehmer/innen der Ablauf auf die neue Organisationsform umgestellt werden musste. Einige Veranstaltungen waren für einen Videobetrieb nicht geeignet und mussten verschoben werden. Das traf beispielsweise auch den FSV-Verkehrstag.

Positiv muss vermerkt werden, dass durch die rasche, durch die Pandemie erzwungene, Umstellung, insbesondere bei den Büros der Verkehrsfachleute eine erfreuliche Modernisierung ihrer EDV-Einrichtungen, zusätzlich auch die Schulung auf die neuen Medien, erfolgte; damit werden auch in Zukunft Sitzungsteilnehmer/innen bereit sein, per Video an Sitzungen teilzunehmen, was die Teilnahme lokal entfernter Teilnehmer/innen erleichtert.

Als Resümee kann festgehalten werden, dass erfreulicherweise das Büro der FSV durchgehend besetzt werden konnte und trotz aller seitens der Bundesregierung vorgegebener persönlichen Einschränkungen der Sitzungs- und Veranstaltungsbetrieb aufrechterhalten werden konnte. Dies mit Abschlüssen, die insbesondere die wichtigen sozialen und persönlichen Kontakte betraf – schließlich dient die FSV nicht nur als Experten/-innenplattform zur Erstellung von Richtlinien, sondern auch als Drehscheibe für den persönlichen fachlichen Austausch untereinander.

Besonders bedanken möchten wir uns bei den Ausschussleitern und -innen, die dank ihres Engagements die Fortschreibung des Standes der Technik weiter aktiv vorantrieben bzw. bereit waren, bei Seminaren in leeren Räumen vor einer Videokamera vorzutragen.

AUS DEM VORSTAND

Der Vorstand wird von Univ.Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf geleitet. Aufgrund öffentlicher Auflagen (Pandemiegesetz) konnten die Sitzungen des Vorstandes teilweise nicht in Präsenzphase abgehalten werden und wurden auf Videobasis umgestellt.

Viele Entscheidungen mussten überraschend rasch getroffen werden, so beispielsweise die Verschiebung der größten Veranstaltung der FSV, des FSV-Verkehrstages mit begleitender Fachausstellung oder des Bundeskongresses Verkehrssicherheit. Besonders wertvoll war die Unterstützung des Vorstandes hinsichtlich der Mitarbeit der Verkehrsexperten/innen; die weitere Mitarbeit dieser auf neuer Basis (Videositzung) auf Empfehlung des Vorstandes ermöglichte es der FSV, die meisten Sitzungen nach kurzer Umstellungszeit weiter abzuhalten.

Darüber hinaus wurde die schon im letzten Jahr getroffene Entscheidung, den FSV-Reader, der bislang für Laptops und Standcomputer programmiert war, auf mobile Systeme (Tablets, Handy) umzustellen, von der Praxis eingeholt: Durch das Homeoffice wurde genau so ein System verstärkt nachgefragt und kann nun schon im Herbst 2020 angeboten werden.

Als wichtige Tätigkeit bzw. Entscheidung des Vorstandes sind zu erwähnen:

- Bestätigung der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Maßnahmen aufgrund der „Social Distance“-Notwendigkeit
- Freigabe von Ankäufen notwendiger Infrastruktureinrichtungen für web-basierte Sitzungen und Seminare/Veranstaltungen
- Bestätigung der Beschlüsse der Fachbeiräte hinsichtlich der Veröffentlichung der RVS und RVE

- Behandlung von Forschungsanträgen
- Beschlussfassung von Nachbesetzungen bei Führungsgremien und Arbeitsgruppen
- Verabschiedung der Jahresrechnung 2019 und Weiterleitung an die Mitgliederversammlung
- Beschlussfassung der finanziellen Konsequenzen der Covid-19-Krise für die FSV
- Freigabe der Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur, Version 6, zur Begutachtung
- Beschlussfassung der Neuauflage des FSV-Wörterbuches unter Einbeziehung von englischen Übersetzungen der Begriffe der Verkehrswelt
- Verschiebung wichtiger Großveranstaltungen auf den Herbst 2020 aufgrund der Pandemiebedingungen
- Beauftragung eines für mobile Geräte (Handy, Tablet) tauglichen FSV-Readers in Abstimmung mit ausländischen Lizenznehmern
- Aufnahme von Personal der Geschäftsstelle aufgrund von Abgängen

MITGLIEDER DES VORSTANDES

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf (Vorsitz)
- Dipl.-Ing. Franz Bauer (Stv.)
- Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill (Stv.)
- Dipl.-Ing. Georg Kichler (Stv.)
- Dipl.-Ing. Josef Decker
- Dipl.-Ing. Andreas Fromm
- Dipl.-Ing. Dr. Peter Lux
- Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer
- Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Norbert Ostermann
- Dipl.-Ing. Martin Russ
- Dipl.-Ing. Hubert Wetschnig



Das Präsidium der FSV (v.l.n.r.): Franz Bauer, Martin Fellendorf, Eva-Maria Eichinger-Vill, Georg Kichler

Erweiterter Vorstand

Der Erweiterte Vorstand umfasst die Mitglieder des Vorstandes, die Arbeitsgruppenleitungen, die Leitungen der Gremien sowie den Präsidenten des Österreichischen Nationalkomitees der PIARC/AIPCR und wird von Univ.Prof. Dr.-Ing. Martin Fellendorf geleitet.

Der Erweiterte Vorstand behandelt vorwiegend übergreifende Anliegen mehrerer Arbeitsgruppen und dient als Informationsgremium, um übergreifende Themen auch seitens der Geschäftsstelle einvernehmlich abhandeln zu können.

Im ersten Halbjahr tagte der Erweiterte Vorstand in kombinierter Form, also in Präsenzphase und per Vidoeteilnahmemöglichkeit. Änderungen der Standardisierten Leistungsbeschreibung (LB-VI) bei der Neufassung wurden ebenso vorgestellt, wie der aktuelle Stand der Erstellung eines Elementekataloges für das Verkehrswesen. Die jährliche D-A-CH – Tagung findet heuer in Bonn statt; den Teilnehmern wird erstmals eine Teilnahme per Video ermöglicht werden. Aktuelle, Arbeitsgruppen übergreifende Fragen, z.B. zum Thema Messunsicherheit, wurden eingehend behandelt.



AUS DEN BEIRÄTEN

Fachbeirat Straße

Der Fachbeirat Straße trat im ersten Halbjahr 2020 drei Mal zusammen. COVID-19-bedingt wurde eine Sitzung davon als Videokonferenz abgehalten und zusätzlich wurden zwei Rundlaufbeschlüsse versandt. So wurden sechs RVS-Richtlinien bzw. RVS-Merkblätter sowie ein Änderungsblatt zur Veröffentlichung empfohlen. Zudem wurden 18 aus den Arbeitsausschüssen eingebrachte Motivenberichte zur Neuerstellung bzw. Überarbeitung und zwei Motivenberichte zur Zurückziehung von RVS behandelt und zugestimmt.

MITGLIEDER FACHBEIRAT STRASSE

- Dipl.-Ing. Rudolf Hörhan (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. techn. Johannes Steigenberger (Stv.)
- Dipl.-Ing. Christof Dauda
- Dipl.-Ing. Gerhard Eberl
- Mag. Ing. Uwe Gattermayer
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Dipl.-Ing. Christoph Pichler
- Dipl.-Ing. Martin Pöcheim
- Dipl.-HTL-Ing. Herbert Waldhans
- Ing. Christian Zant

Wir danken den Mitgliedern des Fachbeirates für ihr vorbildliches Engagement im Rahmen der Publikation von Regelwerken.

Fachbeirat Schiene

Im ersten Halbjahr 2020 fanden zwei Sitzungen statt. Wegen eines Fehlers in der EU-Richtlinie 2015/996 wurde die RVE 04.01.02 zurückgezogen. Andere im Laufen befindliche RVE wurden besprochen, die im Herbst weiter behandelt werden. Wir danken den Mitgliedern des Fachbeirates für ihr Engagement.

MITGLIEDER FACHBEIRAT SCHIENE

- Dipl.-Ing. Dr. Norbert Ostermann (Leiter)
- Dipl.-Ing. Johannes Brunner
- Dipl.-Ing. Bernhard Brosch
- Dipl.-Ing. Alfred Hüngsberg
- Dipl.-Ing. Stefan Knittel, MBA
- Dr. Dipl.-Ing. Andreas Oberhauser
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Walter
- Dipl.-Ing. Gernot Winter

Lenkungsbeirat

Der Lenkungsbeirat tagte im Juni 2020. Dieses Gremium unter der Leitung von Dipl.-Ing. Josef Robl versucht die Außenansicht der FSV zu hinterfragen und Ideen für die Arbeit der FSV zu generieren. Damit soll die Schnittstelle zwischen FSV und befreundeten Organisationen innerhalb und außerhalb des Verkehrswesens betreut werden.

Der Lenkungsbeirat hat sich unter anderem mit der Bewältigung der Corona-Krise in den einzelnen Organisationen auseinandergesetzt. Es wurde auch die Auswirkung der Pandemie auf die Richtlinientätigkeit diskutiert, insbesondere eine eventuelle Risikoeinbeziehung (Resilienz) in das Regelwerk. Da der Lenkungsbeirat vor Jahren schon die Schaffung eines FSV-Grundsatzpapiers zu ethischen Fragen eingeleitet hat, wurden die Erfahrungen daraus nachgefragt und abgehandelt. Die Einbeziehung ethischer Grundsätze in die Motivenberichte zur Erstellung neuer Regelwerke (RVS, RVE) wurde begrüßt.

MITGLIEDER LENKUNGSBEIRAT

- Dipl.-Ing. Josef Robl (Leiter)
- Dipl.-Ing. Franz Bauer
- Dipl.-Ing. Manfred Bauer
- Univ. Prof. Dipl.-Ing. DDr. Heinz Brandl
- Dipl.-Ing. Rainer Irschik
- Dipl.-Ing. Thomas Keller
- Gilbert Konzett
- Univ. Prof. Dr. Sebastian Kummer
- Dr. Walter Leiss
- Dipl.-Ing. Gerlinde Mattanovich
- Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Reismann Wilhelm
- Mag. Wolfgang Schroll
- Dipl.-Ing. Günter Steinbauer
- Dr. Othmar Thann
- Dipl.-Ing. Karl Weidlinger

Verkehrszeichenbeirat

Der Verkehrszeichenbeirat ist ein hochkarätiges mit Juristen, Psychologen und Technikern besetztes Gremium der Österreichischen Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr, welches seit 2013 seine Aufmerksamkeit der Verbesserung der Situation in Bezug auf Verkehrszeichen in Österreich widmet. Kriterien wie Wahrnehmbarkeit, Sichtbarkeit, Erkennbarkeit spielen unter Beachtung von optischen, psychologischen, internationalen, aber auch mathe-

MITGLIEDER VERKEHRSSZEICHENBEIRAT

- Mag. Ing. Birgit Kolbeck (Leiterin)
- Ing. Claus Ritzal (Stv.)
- Dipl.-Ing. Egmont Fuchs
- Mag. Ingrid Holzerbauer-Högler
- Markus Neuhauser
- Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger
- Wolfgang Schnauder
- Mag. Bettina Schützhofer
- Dipl.-Ing Christoph Wruß

matischen Einflüssen bei den Überlegungen des VB eine fundamentale Rolle.

Der VB ist im ersten Halbjahr 2020 einmal zusammen gekommen, dabei wurde ein neues Forschungsprojekt „SafeSign“ der ASFINAG, welches zusammen mit der Johannes Kepler Universität Linz und einem IT-Unternehmen bearbeitet wird, vorgestellt. Das Projekt beschäftigt sich mit der Erkennung von Verkehrszeichen durch künstliche Intelligenz und dient als Sondierungsprojekt und Machbarkeitsstudie für zukünftige Folgeprojekte. „SafeSign“ berücksichtigt auch ethische Aspekte.

Zertifizierungsbeirat

Das Gremium ist paritätisch mit Vertretern des Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), der Wissenschaft, der ASFINAG, der Länder, der Ziviltechniker- / Technischen Büros und der Verkehrssicherheitsorganisationen besetzt. Als eine Grundlage für die Zertifizierung wurde eine Schulung konzipiert, deren Ziel es ist, die Weiterbildung von hoch qualifizierten Fachleuten zu ermöglichen. Die FSV hat sich auch dadurch als kompetentes Servicecenter für die Ausbildung und Beurteilung von Straßenverkehrssicherheitsgutachtern in Österreich etabliert. Mittlerweile konnten bereits knapp 370 Experten fortgebildet werden. Diese entsprechend qualifizierten Verkehrsfachleute können beim BMK um Zertifizierung zum Straßenverkehrssicherheitsgutachter ansuchen. Im ersten Halbjahr 2020 fanden vier Sitzungen des Zertifizierungsbeirates statt. Der Zertifizierungsbeirat ist ein dem Vorstand der FSV unterstehendes Gremium, welches Zertifizierungen und Schulungen von Verkehrssicherheitsauditoren und -inspektoren (RSA/RSI) im Sinne der RVS 02.02.35 koordiniert.

MITGLIEDER ZERTIFIZIERUNGSBEIRAT

- Dipl.-Ing. Dr. Ernst Pflieger (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. techn. Johann Horvatits (Stv.)
- Dipl.-Ing. Egmont Fuchs
- Dipl.-Ing. Thomas Erich Hofbauer
- Dipl.-Ing. Bernhard Lautner
- Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Nadler
- Dipl.-Ing. Klaus Robatsch
- Margareta Schludermann
- Dipl.-Ing. Dr. Eva-Maria Eichinger-Vill

Im Jänner hat das RSA/RSI-Forum mit verkehrssicherheitstechnischen Vorträgen stattgefunden. Der ZE arbeitet derzeit auch an einer Entwicklung eines neuen Basiskurses, welches als Einstieg in die Thematik der Verkehrssicherheitsauditoren und -inspektoren für interessierte Fachleute dienen soll.

Eine Liste dieser zertifizierten Straßenverkehrssicherheitsgutachter ist auf der Homepage der FSV und dem BMK (www.bmk.gv.at) zu finden.

Zulassungsbeirat Brückenabdichtung

Der Zulassungsbeirat Brückenabdichtungen traf im Jahr 2020 zu keiner Arbeitssitzung zusammen, da keine Neuanträge bzw. Überwachungsvertragsinformationen der TU Graz bei der FSV einlangten.

Derzeit sind insgesamt 114 Systemzulassungen aktiv.

Grundlage für die Zulassungen bilden die:

- RVS 15.03.11 „Grundlagen und Begriffsbestimmungen“
- RVS 15.03.12 „Abdichtungssysteme mit Polymerbitumenbahnen“

Die Daten der erteilten Zulassungen sind für jeden auf unserer Website www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT BRÜCKENABDICHTUNG

- Ing. Mag. Dr. Günter Roßbacher (Leiter)
- Dipl.-Ing. Josef Klampfer (Stv.)
- Dipl.-Ing. Helmut Dorr
- Dipl.-Ing. Dr. Enrico Eustacchio
- Ing. Alexander Harnisch
- Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hartl
- Ing. Wolfgang Schindler
- Dipl.-Ing. Ulrike Staindl



Zulassungsbeirat Straße – Korrosionsschutz

Seit dem Jahr 2006 werden von der FSV Zulassungen zum Korrosionsschutz von Stahlbauten ausgestellt. Mittlerweile reicht das Angebot von Werkszulassungen über Unternehmenszulassungen für Baustellenkorrosion bis zu Systemzulassungen. Laufende Neuanträge und Verlängerungen bestehender Zulassungen wurden 2020 in 8 Arbeitssitzungen abgearbeitet. In diesen Sitzungen wurden eine Werkszulassung und zwölf Systemzulassungen neu erteilt. Insgesamt wurden elf Systemzulassungen und zehn Werkszulassungen verlängert.

Grundlagen für die verschiedenen Zulassungsarten bilden die:
 RVS 08.09.02 „Oberflächenschutz von Stahl und Aluminium“
 RVS 08.09.04 „Qualitätskriterien für Unternehmen zur Ausführung von Korrosionsschutzarbeiten für Oberflächenschutz und Abdichtung von Metall auf der Baustelle“

RVS 15.05.11 „Stahl- und Aluminiumkonstruktionen“

RVS 15.05.21 „Aluminiumkonstruktionen“

RVS 15.05.31 „Pulverbeschichtungen auf Stahlkonstruktionen“

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT STRASSE – KORROSIONSSCHUTZ

- Dipl.-Ing. Josef Klampfer (Leiter)
- Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kolbitsch (Stv.)
- Dipl.-Ing. Peter Augschöll
- Thomas Heber
- Dipl.-Ing. Dr. Johann Horvatits
- Ing. Thomas Indra
- Dipl.-Ing. Dr. Peter Kremnitzer

Die Daten der erteilten Zulassungen sind für jeden auf unserer Website www.fsv.at unter „Zulassungen“ einsehbar.

Zulassungsbeirat Schiene - Lärmschutzwände

Vorrangigstes Ziel des Zulassungsbeirates Schiene ist es, Lärmschutzanlagen entlang von Schienenwegen einem technisch einheitlichen Qualitätsniveau zu unterwerfen.

Im ersten Halbjahr fand eine Sitzung statt. Der zugehörige Arbeitsausschuss EI05 „Lärmschutzwände“ wird demnächst an der Überarbeitung der

RVE 04.01.01 „Lärmschutzwände - Berechnung und Konstruktion“

RVE Arbeitspapier Nr. 01 „Leitfaden zur RVE 04.01.01:

Prüfung der Dauerhaftigkeit von LSW-Elementen, -Paneelen, -Toren und -Türen“

weiterarbeiten.

Auf unserer Homepage (www.fsv.at) im Bereich „Zulassungen/Lärmschutz“ können jederzeit die aktiven Zulassungen eingesehen werden. Im Bereich Lärmschutz sind derzeit 13 Systemzulassungen aktiv.

MITGLIEDER ZULASSUNGSBEIRAT SCHIENE – LÄRMSCHUTZWÄNDE

- Dipl.-Ing. Dr. Hannes Kari (Leiter)
- Dipl.-Ing. Jürgen Stern (Stv.)
- Dipl.-Ing. Johannes Dox
- Dipl.-Ing. Johannes Brunner
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Feix
- Dipl.-HTL-Ing. Friedrich Felber
- Dipl.-Ing. Dr. Johannes Horvath
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Reiterer

AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

Das Herz der FSV bilden die Arbeitsgruppen (AG) und die Arbeitsausschüsse (AA), in denen von unseren Mitgliedern die Richtlinien erstellt werden. Unter dem Punkt „Veröffentlichungen“ wird der Output der Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüsse dokumentiert.

Folgende Änderungen sind in der Arbeitsgruppenstruktur der ersten Jahreshälfte 2020 vorgenommen worden:

AG Technisches Verdingungswesen (TV)

Die Leitung der Arbeitsgruppe TV 06 „Preis- und Kostenindex“ wurde von Herrn Dipl.-Ing. Christian Sauer an Herr Dipl.-Ing. Günther Leißer übergeben.

AG Eisenbahnwesen – Planung, Verkehr und Umwelt (EP)

In dem Arbeitsausschuss EP 05 „Sachverständige Eisenbahnbau und -betrieb“ hat Herr Dipl.-Ing Christian Kaizler die Funktion des Ausschussleiters von Herrn Obrt. Dipl.-Ing. Manfred Korhammer übernommen. Überdies, Herr Prof. Christian Kirisits hat die Leitung des Arbeitsausschusses EP 06 „Schienenverkehrslärm“ abgegeben.



VERÖFFENTLICHUNGEN

Die FSV als Herausgeberin der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS), der Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen (RVE) und der Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) hat in den ersten beiden Quartalen ihre Veröffentlichungstätigkeit fortgesetzt. Im ersten Halbjahr 2020 wurde am 1. März die 100. RVS-Papierabo-Aussendung durchgeführt, sowie die RVS-ABO-digital Version V43 USB-Aussendung versandt. Zudem fand am 1. Juni die Aussendung der RVE-ABO-digital Version V06 USB-Aussendung statt.



Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen

Veröffentlicht wurden im ersten Halbjahr 2020 folgende RVS:

- RVS 03.04.12 „Planung und Entwurf von Innerortsstraßen“
- RVS 05.02.12 „Beschilderung und Wegweisung im untergeordneten Straßennetz“
- RVS 06.01.21 „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“
- RVS 06.01.22 „Aufwand- und Kostenabschätzung – Bundesstraßen (Autobahnen, Schnellstraßen)“
- RVS 06.01.23 „Aufwand- und Kostenabschätzung – Landes- und Gemeindestraßen“
- RVS 08.18.01 „Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen“
- RVS 08.97.03 „Geotextilien im Unterbau“
- RVS 09.02.32 „Luftbedarfsberechnung“
- RVS 09.02.41 „Tunnelbeleuchtung“
- RVS 10.02.14 „Alternativangebote für Infrastrukturbauten“
- RVS 12.01.12 „Standards in der betrieblichen Erhaltung von Landesstraßen“
- RVS 13.01.42 „Verfüllen von Rissen“

Neue RVS Übersetzungen ins Englische im ersten Halbjahr 2020:

- RVS 02.02.37 “Transport Planning; Speedlimits”
- RVS 03.03.31 “Road Planning; Cross-section Elements and Envelopes of Clearance of Rural Roads”
- RVS 04.03.11 “Environmental Protection; Amphibian Protection for Transport Infrastructure”

Richtlinien und Vorschriften für das Eisenbahnwesen

Veröffentlicht wurden im ersten Halbjahr 2020 folgende RVE:

- RVE 03.01.01 „Niveaufreie Bahnsteigzugänge“
- RVE 04.03.01 „Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen“

FSV-Schriftenreihe

Die FSV-Schriftenreihe wurde 2007 ins Leben gerufen und erscheint seitdem in unregelmäßigen Abständen. Im ersten Halbjahr 2020 erschien Heft Nr. 21. mit dem Titel „Systemwirkungen automatisierter Mobilität - Forschungserkenntnisse zum Personenverkehr“ und ist Dokumentation der Kooperationsveranstaltung der FSV, ÖVG und BMVIT im Jahr 2019.

Die bereits erschienenen Schriftenhefte können über den Shop der FSV (www.fsv.at) bezogen werden.



Leistungsbilder

Seit 2010 werden bei der FSV, in Kooperation mit der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten (bAIK), sowie dem Fachverband der technischen Büros, Leistungsbilder in Regelwerken ausgearbeitet. Auf der FSV-Webseite sind die RVS-Regelwerke bezüglich der Leistungsbilder im Shop erhältlich. Jedes Leistungsbild besteht aus einer RVS für „Ziel- und Aufgabenbeschreibung“ und einer RVS für „Aufwand- und Kostenabschätzung“. Alle aktuell verfügbaren Leistungsbilder sind auf unserer Homepage im RVS-Shop unter „06 Leistungsbilder“ für Planungen und

Bestandprüfungen erhältlich. Im Bereich der RVE sind die Leistungsbilder unter „12.01 Leistungsbilder“ unter den RVE-Regelwerken zu finden.

Standard Elementkatalog zur Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur – Building Information Modeling (BIM)

BIM ist die zukunftsweisende Entwicklung im Bauwesen und steht im AVA-Bereich für Zeitersparnis in der Mengenermittlung, Fehlerminimierung und Erleichterungen bei der Erstellung von Ausschreibungen. Bei einem BIM-Modell geht es nicht rein um ein Gebäudemodell, das in Echtzeit von mehreren Planern zentral bearbeitet wird. Es geht dabei vielmehr um eine gemeinsame Datenbasis, die allen Beteiligten zur Verfügung steht, um einen konsistenten Informations- und Datenaustausch für die Weiterverarbeitung sicherstellen zu können.

Die ÖNORM A 2063 „Austausch von Leistungsbeschreibungs-, Elementkatalogs-, Ausschreibungs-, Angebots-, Auftrags- und Abrechnungsdaten in elektronischer Form“ wird um einen Teil 2: „Berücksichtigung der Planungsmethode Building Information Modeling (BIM) Level 3“ erweitert. Im Jahre 2020 soll diese Norm durch das ASI veröffentlicht werden.

Damit gemäß dieser neuen ÖNORM A 2063 - Teil 2 ein Ausschreibungs- Leistungsverzeichnis erstellt werden kann ist es erforderlich, dass zu der standardisierte Leistungsbeschreibung (LB-V) zum Beispiel zu Bauteilen spezifische „Standard Elemente“ erstellt werden.

- OPEN BIM – Mittels einer geprüften „IFC4“ Datei werden Elemente mit den geometrischen Daten aus dem 3D-Modell verbunden und automatisiert mit Hilfe eines „Standardisierten Elementkataloges“ und frei zusammengesetzter Elemente eine vollständige „Projektelementliste“ erstellt.
- Die sogenannte „Projektelementliste“ beinhaltet alle modellierten BIM-Elemente und zusätzlich auch nötige Planungsleistungen, Vorarbeiten, Baustellengemeinkosten und Vorbemerkungen.
- Als Ausschreibungsunterlagen werden die IFC4-Datei, die Projektelementliste und das Ausschreibungs-LV dem Bieter für die Angebotslegung übergeben.

In der FSV Vorstandssitzung vom 23. September 2019 wurde beschlossen, das Projekt „Erstellung eines standardisierten Elementkatalogs zur LB-VI“ zu starten. Es wurde die Arbeitsgruppe Technisches Verdingungswesen ersucht, eine Startsitzenz zur Etablierung eines entsprechenden Ausschusses zu initiieren.

Arbeitsausschussleiter LEIßER des AA Leistungsbeschreibungen stellte eine Gruppe aus Normungs- und LB-VI Experten/innen zusammen. Dieser Arbeitsausschuss trat bereits zu mehreren Sitzungen zusammen. Als Startprojekt wurde die Erstellung eines Elementes für einen Stahlbetonrahmen und eines Brückenrandbalkens abgestimmt. Dafür wurden vorab die erforderlichen Leistungsgruppen der LB-VI05 in einer Excel-Datei dargestellt und in Elemente mit deren Attributen aufgeschlüsselt.

Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Bereits seit Jahrzehnten arbeitet die FSV an einheitlichen Standards für den Tiefbau. Die Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) deckt zwischenzeitlich den Bereich des Straßenwesens, des Brückenbaus, des Tunnelbaus, des Eisenbahnoberbaus, des Siedlungswasserbau, des Flussbaus und des Landschaftsbau ab. Ab der LB-VI Version 04 wurde deshalb die Bezeichnung der standardisierten Leistungsbeschreibung von „Verkehrsinfrastruktur“ auf „Verkehr und Infrastruktur“ geändert.

Die exzellente Arbeit wird durch die Kooperation von sieben Arbeitsausschüssen, die jeweils deren fachliche Expertise liefern und einem Koordinierungsausschuss gewährleistet.



Die aktuelle Version 05 wurde am 01. September 2018 in der aktuellen ÖNORM A 2063:2015 durch die FSV veröffentlicht. Viele Leistungsgruppen wurden geändert, ergänzt und auf aktuellem Stand und auf Rechtssicherheit gebracht. Beispielsweise seien unter zahlreichen geänderten Richtlinien und Verordnungen hier die Recycling-Baustoffverordnung und der Bundesabfallwirtschaftsplan 2017 genannt. Zudem wurden zahlreiche Regelblätter überarbeitet.

Die Veröffentlichung der LB-VI Version 06 mit zahlreichen Neuerungen ist für Mai/Juni 2021 geplant, wobei die Aussendung des Entwurfs der LB-VI Version 06 für den Oktober 2020 geplant ist.

Den mehr als 170 FachexpertInnen sei bereits jetzt für deren Arbeit und Fachkompetenz herzlicher Dank ausgesprochen, da dieses Werk nur durch kompetente, unermüdliche Arbeit in zahlreichen Sitzungen zustande kommt.

Prüfbuch zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur

Dem Grunde nach gibt der Bauvertrag die Qualität von Bauprojekten vor. Trotz Bemühungen die „Normenflut“ einzudämmen, welche zum großen Teil durch die europäische Normung verursacht wird, steigt der Aufwand für eine Qualitätssicherung auch im Bauwesen stetig an.

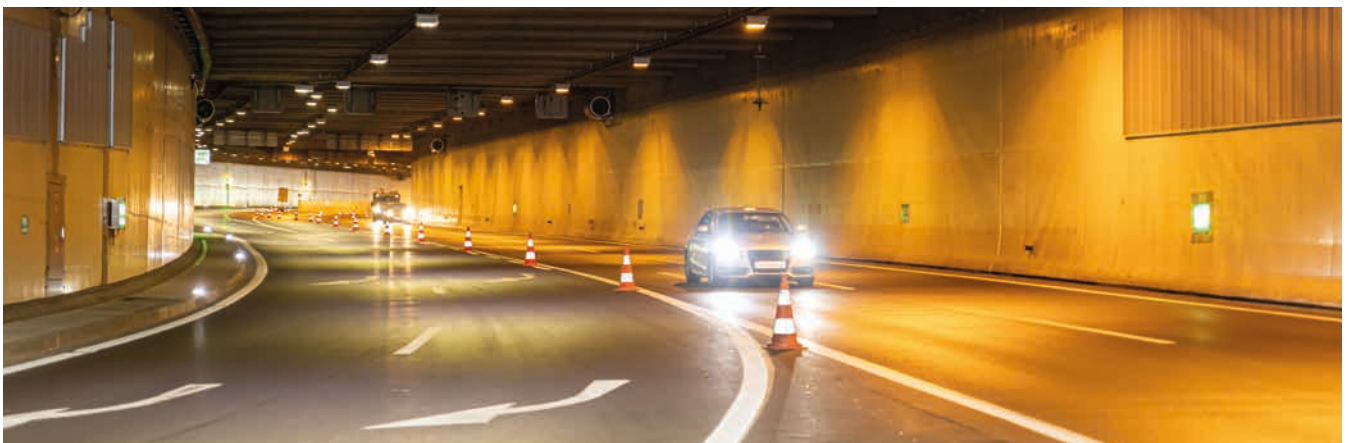
Das FSV-Prüfbuch hat sich in den letzten Jahren zu einem anerkannten Qualitätssicherungsprodukt im Bauwesen entwickelt und fand mit der FSV - Softwarelösung sowohl bei Auftraggebern als auch Auftragnehmern weitreichenden Anklang.

Zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) Version 05 wurde am 01. Oktober 2019 ein FSV-Prüfbuch mit einer verbesserten Software durch die FSV zum zweiten Mal veröffentlicht.

Es handelt sich um eine umfangreiche Sammlung von Prüfungen für Baustoffe, Bauteile und Leistungen zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) und stellt ein Hilfsmittel für Örtliche Bauaufsichten, Auftraggeber, Auftragnehmer, Planer und dgl. dar. Das FSV-Prüfbuch listet alle jene Prüfungen auf, die normativ durch RVS, Richtlinien, Normen oder auf sonstiger Basis erforderlich sind.

Die FSV-Prüfbuch-Software ist in mehreren Lizenzen erhältlich und bietet folgende Möglichkeiten:

- Im tabellarischen Prüfergebnis werden sofort nach Einlesen einer ÖN A 2063:2015 only-Datei (Ausschreibung nach LB-VI05) alle für das Projekt gefundenen Prüfzeilen angezeigt. Die Prüfzeilen werden zu Hauptgruppen, Obergruppen, Leistungsgruppen, Unterleistungsgruppen und auch zahlreichen Positionen angezeigt.
- Mit Spaltenfiltern kann wie bei Microsoft Excel nach Spalteneinträgen gefiltert werden.
- Die Prüfmethode gemäß Arbeitspapier 29, eine Beschreibung zur Prüfung, die Häufigkeit von Prüfungen sind ebenfalls in der Übersicht ersichtlich.
- Weiters wird angezeigt wer die Prüfung veranlasst, wer die Prüfung durchführt und wer die Kosten der Prüfung trägt.



- Zusätzlich liefern die Spalten Grundlagen, Hilfsmittel, Dokumentation wichtige Hinweise.
- Das Prüfergebnis kann in Papierform (Einzelblatt- oder tabellarischer Ausdruck) und zusätzlich je nach Lizenz auch als Excel File ausgegeben werden.
- Ausdruck des Projektergebnisses mit oder ohne Zeilenbegrenzung je nach Lizenz möglich. Neu!
- Auswahl der Spalten für den Ausdruck der Tabelle möglich. Neu!
- Excel Export der Tabelle und Weiterbearbeitung je nach Lizenz möglich. Neu!
- 43 ausfüllbare Musterprüfprotokolle in A4 Format und Checklisten sind downloadbar und ausfüllbar. Neu!
- Das Standard Prüfbuch enthält 2104 Prüfzeilen, kann mit der Software angezeigt werden und ist als Papierversion bei der FSV käuflich zu erwerben.
- Mit der Software können Sie eigene gestaltete Prüfzeilen zu der Standard-LB erstellen, kopieren, speichern, löschen und für alle Ihre Projekte verwenden sowie im projektbezogenen Prüfergebnis ausgeben lassen.

Das FSV Prüfbuch wird auch weiterhin an neue Ausgaben der LB-VI angepasst.

Den mehr als 15 FachexpertInnen sei für deren Arbeit und Fachkompetenz herzlicher Dank ausgesprochen, da dieses Werk nur durch kompetente, unermüdliche Arbeit in zahlreichen Sitzungen zustande kommt.

Wörterbuch Verkehrswesen

Die Welt des Verkehrswesens ist reich an unterschiedlichsten Begriffen. Durch den Umstand, dass seit 2008 die Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur (LB-VI) von der FSV herausgegeben wird, hat sich das Spektrum der FSV auch in andere Bereiche der Infrastruktur bzw. Tiefbau erweitert. Arbeitsfelder wie Planung, Sicherheit, Umwelt, Vertrags- und Vergabewesen in den Bereichen Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Eisenbahn-, Wasser- und Landschaftsbau etc. wird über RVS, RVE und LB-VI der Stand der Technik abgebildet. Klarheit und Übersicht in der dadurch bedingten Begriffsvielfalt bringt hier das „FSV-Wörterbuch Verkehrswesen“. Mit über 18.500 Begriffen aus mehr als 1200 Quellen ist es das umfangreichste Wörterbuch des Verkehrswesens im deutschsprachigen Raum.

Durch die Initiative 2019 nun vermehrt Richtlinien auch in Englisch zu übersetzen, ergibt sich damit auch die Möglichkeit, die vorhandenen englischen Begriffe ihren deutschen Wörtern im Wörterbuch zu zuordnen. Das Wörterbuch bekommt im Herbst 2020 einen digitalen Refresh, das neue FSV-Wörterbuch Verkehr & Infrastruktur (Deutsch-Englisch, English-German) wird die bestehende 4. Ausgabe des FSV-Wörterbuchs von 2018 ergänzen.

Im Großen und Ganzen ist die Entwicklung des neuen Wörterbuchs Verkehr & Infrastruktur ein laufender Prozess, der viel Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Darüber hinaus erfordert die Herangehensweise bei der Erstellung eines Wörterbuchs in allen Arbeitsschritten ein Gut an Akribie, viel Geduld und Durchhaltevermögen. Nichtsdestotrotz werden weiterhin sorgfältig deutsche und englische Begriffe eingetragen und aktualisiert.

Auf unserer Homepage finden sich weitere Details und Hinweise.



Wörterbuch Verkehrswesen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Um die Präsenz der FSV auch in Fachkreisen zu erhöhen, werden in Fachzeitschriften periodische Beiträge als FSV-aktuell Straße und FSV-aktuell Schiene von der FSV gestaltet. Im EuroKommunal, dem Fachmagazin für österreichische Städte und Gemeinden, werden regelmäßig Artikel der FSV zum aktuellen Stand der Technik in Verkehr und Infrastruktur veröffentlicht. Die für den Newsletter angemeldeten FSV-Mitglieder bekommen monatlich die aktuelle Version zu gesendet.

FSV-Newsletter

Monatlich erhalten bereits mehr als 500 registrierte InteressentInnen den FSV-Newsletter, der über neue Publikationen, aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen der FSV informiert.

Bei Interesse senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an office@fsv.at.

Fachmagazin Eurokommunal

Im ersten Halbjahr 2020 konnten folgende Themen bereitgestellt werden:

- EuroKommunal 2020/01-02 „Aktives Qualitätsmanagement für kommunale Straßen“
- EuroKommunal 2020/03 „Neues zur Ausschreibung von Erdarbeiten“
- EuroKommunal 2020/04 „Aktuelle Fragen in der Verkehrsplanung 2020“
- EuroKommunal 2020/05 „Neue Webseminare für Gemeinden“

Verkehr

Neues zur Ausschreibung von Erdarbeiten

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße·Schiene·Verkehr (FSV) ist Herausgeber der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen und informiert dazu in „Infonachrichten“: „Aktuelle Fragen in der Verkehrsplanung: Straßenplanung und Verkehrssicherheit“ in den Räumlichkeiten der Veranstaltung an einem räumlichen Kommunalkommun, Vortrag eines Workshops „Straßen für teilen“ bzw. „Straßen für Verkehrsleistungen bzw. Verkehrsleistungsmessung“ bzw. „Verkehrssicherheit“ und keine Regellösungen gibt und somit für jeden Ort separate maßgeschneiderte Lösungen entwickelt werden müssen.

Thesen eingegangen, die Gesellschaft im Stadtraum befindet sich nach wie vor in einem Wettbewerb. Auch die Mobilität der aktuellen Verkehrsprobleme nicht lösen, sind neue Verkehrsleistungsleistungen hinzukommen, denen neben mehr in der lokalen und regionalen Verkehrstrategie müssen die zentralen Fragen diskutiert werden, was es zu viel Verkehr geben kann und woher kommen, Gemeinden auch überlastet werden können. Es wurde festgestellt, dass im Mobilitätsmanagement werden sollte. Es gibt schon viele Gemeinden, die Rahmen überaus fordern, allerdings wird in der Ausgestaltung meist die meiste Ressourcen durch wirksam, aufbauen zu vermeiden vorschlagsfähiger Wege.

Die E-Mobilität im Radverkehr inkludiert E-Bikes, E-Mo und E-Scooter. Die Gesetzgebung für die Nutzung der Fortbewegungsmittel unterschiedlich ist über die planen und schärfen daher komplexer E-Scooter: um

10

Verkehr

Aktuelle Fragen in der Verkehrsplanung 2020

Die Forschungsgesellschaft Straße·Schiene·Verkehr (FSV) ist Herausgeber der Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen und informiert dazu in „Infonachrichten“: „Aktuelle Fragen in der Verkehrsplanung: Straßenplanung und Verkehrssicherheit“ in den Räumlichkeiten der Veranstaltung an einem räumlichen Kommunalkommun, Vortrag eines Workshops „Straßen für teilen“ bzw. „Straßen für Verkehrsleistungen bzw. Verkehrsleistungsmessung“ bzw. „Verkehrssicherheit“ und keine Regellösungen gibt und somit für jeden Ort separate maßgeschneiderte Lösungen entwickelt werden müssen.

Thesen eingegangen, die Gesellschaft im Stadtraum befindet sich nach wie vor in einem Wettbewerb. Auch die Mobilität der aktuellen Verkehrsprobleme nicht lösen, sind neue Verkehrsleistungsleistungen hinzukommen, denen neben mehr in der lokalen und regionalen Verkehrstrategie müssen die zentralen Fragen diskutiert werden, was es zu viel Verkehr geben kann und woher kommen, Gemeinden auch überlastet werden können. Es wurde festgestellt, dass im Mobilitätsmanagement werden sollte. Es gibt schon viele Gemeinden, die Rahmen überaus fordern, allerdings wird in der Ausgestaltung meist die meiste Ressourcen durch wirksam, aufbauen zu vermeiden vorschlagsfähiger Wege.

Die E-Mobilität im Radverkehr inkludiert E-Bikes, E-Mo und E-Scooter. Die Gesetzgebung für die Nutzung der Fortbewegungsmittel unterschiedlich ist über die planen und schärfen daher komplexer E-Scooter: um

14

FSV-aktuell Straße

Im Halbjahr 2020 wurden einige Beiträge über den FSV-Preis 2019 und neu erschienenen RVS verfasst, unter anderen:

- Grundlagenforschung mit Impact: Querkrafttragfähigkeit von Stahlbetonplattenbrücken mit Aufbiegungen
- Die überarbeitete RVS 10.02.14 „Alternativangebote für Verkehrsinfrastrukturbauten“ – Merkblatt
- Beurteilung automatisierter Fahrfunktionen mittels Verkehrsflusssimulation
- RVS 13.01.42 „Verfüllen von Rissen“



FSV-aktuell Straße | 2020

FSV-aktuell Schiene

Im Halbjahr 2020 wurden prämierte Beiträge des FSV-Preises 2019 präsentiert:

- Einfluss des Triebwagens auf die dynamische Tragwerksantwort von einfeldrigen Eisenbahnbrücken bei Hochgeschwindigkeitsverkehr
- Die Analyse des Personenverkehrsangebotes im ÖV am Beispiel Slowenien 1975 – 2015



FSV-aktuell Schiene | 2020



VERANSTALTUNGEN

Das Veranstaltungsjahr der FSV begann am 16. Jänner 2020 mit „Umwelt Einführungsseminar: Umwelt, Fauna, Flora an Straßen“ im Hause der FSV. Bis Mitte März wurden die FSV-Seminare, die FSV-Infonachmittage sowie die FSV-Schulungen planmäßig als Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Die ab Mitte März geplanten Veranstaltungen wurden kurzerhand großteils als Webseminare angeboten, einige wenige Veranstaltungen – wie beispielweise das FSV-Planerseminar – wurden auf Herbst 2020 verschoben.

FSV-Verkehrstag 2020 mit Fachausstellung

Aufgrund der Einschränkungen zur Eindämmung der Ausbreitung von Covid-19 wurde auch der traditionell im Juni stattfindende Verkehrstag verschoben. Der Verkehrstag 2020 mit Fachausstellung findet deshalb heuer am 15. September – wie gewohnt – im Parkhotel Schönbrunn statt. Aufgrund der weiterhin bestehenden Sicherheitsvorschriften gibt es heuer eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen und spezielle Sicherheitsvorkehrungen.

Messeteilnahmen

Der für 23. und 24. April 2020 geplante Baukongress wurde auf 27. und 28. Mai 2021 verschoben. Auch an diesem Termin freut sich die FSV, in gewohnter Weise mit einem Messestand vertreten zu sein.

Auch der Städtetag 2020 wurde von Mai 2020 auf 11. bis 13. November 2020 verschoben. Dieser findet heuer in Villach statt und die FSV freut sich, im Rahmen dieser dreitägigen Veranstaltung neue Kontakte knüpfen zu können.

Ein weiterer Fixpunkt des FSV-Messekalenders – die jedes Jahr in einem anderen Bundesland stattfindende Kommunalmesse – wurde ebenfalls verschoben. Ursprünglich für 18. und 19. Juni 2020 in Innsbruck geplant, findet diese am 16. und 17. September 2021 in Tulln statt.

Veranstaltungen 2. Jahreshälfte 2020

SEPTEMBER

- | | |
|----------------|--|
| 10.-11.09.2020 | Planerseminar: Nutzungsvielfalt im öffentlichen (Straßen-)Raum in Bad Waltersdorf |
| 15.09.2020 | FSV-Verkehrstag 2020 mit Fachausstellung |
| 22.-23.09.2020 | Standardisierte Leistungsbeschreibung Verkehr und Infrastruktur Version 5 - Basisseminar |

- | | |
|------------|---|
| 23.09.2020 | Neues zum Asphalt-Recycling (BRV-Kooperationsveranstaltung) |
|------------|---|

OKTOBER

- | | |
|----------------|---|
| 01.10.2020 | Bundeskongress kommunale Verkehrssicherheit (Kooperationsveranstaltung) |
| 05.-07.10.2020 | Brückeninspektoren - Basislehrgang |
| 19.10.2020 | FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Rechtliche Grundlagen, Schadenshaftung |
| 20.10.2020 | FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Projektierung kommunaler Straßen |
| 21.10.2020 | FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Nichtmotorisierter Verkehr |
| 22.10.2020 | FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Straßenbetrieb, Absicherung von Baustellen |

NOVEMBER

- | | |
|----------------|--|
| 03.-05.11.2020 | Brückeninspektoren - Aufbaulehrgang |
| 09.-12.11.2020 | Betriebspersonal von Straßentunneln |
| 12.11.2020 | Neues zum Asphalt-Recycling in Linz (BRV-Kooperationsveranstaltung) |
| 11.-13.11.2020 | FSV Stand am Städtetag 2020, in Villach |
| 16.11.2020 | Die richtige Absicherung von Baustellen im Straßenbereich |
| 19.11.2020 | FSV-Preis 2020 - "Wir finden neue Wege - die Jugend geht mit" |
| 23.-27.11.2020 | FSV-Schulung: Verkehrssicherheitsauditoren und Road Safety Inspektoren - Fachseminar |
| 30.11.2020 | FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Straßeninfrastruktur - Teil 1 |

DEZEMBER

- | | |
|------------|--|
| 01.12.2020 | FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Straßeninfrastruktur - Teil 2 |
| 02.12.2020 | FSV-Seminar: Kommunale Straßen - Winterdienst |
| 09.12.2020 | Umgang mit (kontaminiertem) Aushub |
| 10.12.2020 | Brückenprüfer Erfahrungsaustausch |

GESCHÄFTSSTELLE, IHR „SERVICEPOINT“

Die Geschäftsstelle im Herzen von Wien steht unter der Leitung des langjährig erfahrenen Generalsekretärs Dipl.-Ing. Martin Car. Sie bildet die Organisationszentrale für alle Bereiche der FSV, insbesondere für alle Mitglieder, die viele Sitzungen und Seminare im Hause der FSV abhalten. Ein nunmehr schon seit mehreren Jahren gut eingespieltes Team, bestehend aus 6 Mitarbeiterinnen und 5 Mitarbeitern, versucht möglichst effizient die anstehenden Anliegen zu bearbeiten.

Die Herausforderungen des 1. Halbjahres an einen geordneten Geschäftsbetrieb aufgrund der Pandemie waren teilweise extrem. Erfreulicherweise konnte ohne Kurzarbeit der Geschäftsbetrieb dank Homeoffice, videobasierter Seminare und webbasierter Sitzungen aufrechterhalten werden. Dank der in den Vorjahren getätigten Investitionen in die Digitalisierung (FSV-Reader, Sitzungstechnik, Datenbanken, Netzwerktechnik) wurde der Geschäftsbetrieb im wahrsten Sinne des Wortes über das Wochenende komplett umorganisiert. Ein Dank ergeht dabei an die für die EDV Verantwortlichen, Herr DI (FH) Tallafuss und Hr. Poser, die rasch die organisatorischen Umstellungsnotwendigkeiten einleiteten. Besonderer Dank ergeht an Frau Stur, die als Leiterin der Administration trotz Pandemiebedingungen die Geschäftsstelle täglich persönlich betreute und damit für alle Mitarbeiter/innen und Kunden die Drehscheibe bildete.

Die Veranstaltungen wurden ebenso kurzfristig von Fr. Póser-Piroska umgeplant und auf Videobasis umgestellt, womit wir teilweise sogar neues Publikum gewinnen konnten.

Für den Bereich der Schiene in der FSV übernahm Herr DI (FH) DI Lepuschitz Mitte Februar die Betreuung anstelle eines

in Pension gegangenen Mitarbeiters. Er ist auch Projektleiter für die Neuauflage des Wörterbuches, welches erstmals auch englisch übersetzte Stichworte enthalten wird.

Konsequent und fast ohne Einbuße durch Covid-19 wurde unter Betreuung von Dipl.-Ing. Schlacher der Entwurf der LB-VI 06 vorangetrieben; damit wird es gelingen, die vorgesehene Begutachtung im Herbst 2020 einleiten zu können.

Die Kontakte zu unseren Schwestergesellschaften im Ausland konnten leider nur per Video aufrechterhalten werden – wurden aber durchwegs intensiv gepflegt.

DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Generalsekretär

- Dipl.-Ing. Martin Car

ReferentInnen

- Ildikó B. Póser-Piroska, BSc
- Dipl.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Ehrenfried Lepuschitz
- Dipl.-Ing. Burghard Schlacher
- Dipl.-Ing. (FH) Tristan Tallafuss

Sekretariat

- Anna Krukowska-Duran
- Mariola Mischek
- Ingrid Nasr
- Tanja Pardus
- Birgit Stur

EDV

- Tibor Póser

INTERNATIONALE KONTAKTE

Viele geplante Treffen – ob beim FSV-Verkehrstag, bei Treffen der Geschäftsführer der Schwesterverbände der FSV oder Besuch von internationalen Veranstaltungen – konnten leider aufgrund der Vorgaben des Pandemiegesetzes nicht stattfinden.

Ersatzweise wurden Videobesprechungen, bspw. mit VSS und FGSV, abgehalten. So wurden die Themen der D-A-CH – Tagung 2020 und die notwendige Umorganisation dieser internationalen Veranstaltung entsprechend abgestimmt. Sie wird im Herbst in Bonn/Deutschland stattfinden, aller-

dings als Kombination von Präsenzphase und Videositzung. Die Einladung internationaler Gäste zum FSV-Verkehrstag im Juni 2020 musste aufgrund gesetzlicher Veranstaltungsbeschränkungen auf den Termin 15. September verschoben werden. Viele weitere Veranstaltungen, die eine gute Gelegenheit zum internationalen Erfahrungsaustausch bilden, wurden abgesagt bzw. auf 2021 verschoben.

Wir hoffen auf eine Normalisierung des täglichen Lebens, um die zwar fachlich weiter geführten Kontakte auch auf sozialer Ebene intensivieren zu können.



MITGLIEDSCHAFT IN DER FSV

Der Erfolg der FSV basiert auf den ehrenamtlich tätigen Fachpersonen des Verkehrswesens – unseren persönlichen Mitgliedern (Mitarbeiter in einem oder mehreren der über 100 Ausschüsse der FSV).

Diese arbeiten aktiv am Vereinsgeschehen mit und haben damit den Vorteil, neue Informationen brandaktuell zu erhalten sowie weitere Spezialisten ihres Gebietes kennenzulernen und mit diesen in vertieften Kontakt zu treten. Ein weiterer Vorteil für unsere persönlichen Mitglieder ist die ermäßigte bzw. sogar kostenlose Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen der FSV.

Firmenmitglieder

Unsere außerordentlich fördernden Mitglieder setzen sich aus eigenständigen Firmen der Verkehrsbranche zusammen, welche die FSV durch einen jährlichen Beitrag unterstützen und dadurch eine Fülle an Vorteilen genießen:

- Ermäßigte Teilnahme an Vortragsveranstaltungen
- Kostenloser Eintritt für 5 Personen zum FSV-Verkehrstag (Wert: EUR 575,-)
- 5 Gutscheine für den Gratisbesuch eines Infonachmittages zu RVS/RVE
- Regelmäßige Mitgliederinformation
- Erwähnung als Förderer im Jahresbericht/Halbjahresbericht sowie in der Referenzbroschüre der FSV
- Bevorzugte Behandlung bei öffentlichkeitswirksamen Positionierungen Ihres Unternehmens
- Ermäßigte Preise bei Sponsoring oder Ausstellungen
- Teilnahmemöglichkeit an der Generalversammlung der FSV

Bei Interesse an der Firmenmitgliedschaft schreiben Sie uns an office@fsv.at!

FIRMENMITGLIEDER DER FSV

- 3M Österreich GmbH
- A1
- ACO GmbH
- AUVA – Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
- BG-Graspointner GmbH
- BHM Ingenieure Engineering & Consulting GmbH
- Bonaventura Straßenerrichtungs GmbH
- davitech GmbH
- Fliegl Bau+Kommunaltechnik GmbH
- Forster Verkehrs & Werbetechnik GmbH
- Georg Ebinger GmbH Verkehrszeichen- und Autotafelerzeugung
- Gifas Electric GmbH
- HABA-BETON Johann Bartlechner Ges.m.b.H. & Co KG
- Habau Hoch- & Tiefbaugesellschaft m.b.H.
- HUESKER Synthetic GmbH
- Integral Ziviltechniker GmbH
- Jäger Bau GmbH
- Jenoptik Robot GmbH
- Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H.
- LGA Bautechnik
- Lugitsch und Partner Ziviltechniker GmbH
- MAGEBA Gesellschaft m.b.H.
- Österreichischer Städtebund
- Peterschinegg Ges.m.b.H
- Pipelife Austria GesmbH & Co KG
- Pittel+Brausewetter GesmbH
- PORR Bau GmbH
- Rembrandtin Lack GmbH Nfg. KG
- Rhomberg Bahntechnik GmbH
- Rohrdorfer Sand und Kies GmbH
- S&P Handels GmbH
- Spirk & Partner Ziviltechniker GmbH
- stoik & partner zt-gmbh
- STRABAG AG
- Swietelsky Bauges.m.b.H.
- TPA Gesellschaft für Qualitätssicherung und Innovation GmbH
- UTECH Systems GmbH
- Verband Österr. Beton- und Fertigteilwerke
- Vermessung ADP Rinner
- VoestAlpine Standortservice GmbH

Impressum

Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr
Karlsgasse 5, 1040 Wien, Österreich
Tel.: 0043 / 1 / 585 55 67 | Fax: 0043 / 1 / 585 55 67 – 99
E-Mail: office@fsv.at | www.fsv.at

Grafik-Design: Werbeagentur JT | www.wa-jt.at
Fotos: FSV, Michael Wolfsteiner